

Aufbau des Traugottesdienstes

I. ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG

Das Paar wird vom Pfr. an der Kirchentür abgeholt: Einzug mit Orgelspiel
Begrüßung und Nennung des Kollektenzwecks (stehend)
Lied am Anfang (sitzend)
Biblisches Eingangsvotum und Eingangsgebet (oder Psalmgebet)
Lied (evtl.)

II. VERKÜNDIGUNG

Predigt über das Trauwort
Lied nach der Predigt
Biblische Wegweisung (Lesung)

III. TRAUZEREMONIE

Traufrage (stehend)
Ringwechsel (stehend)
Gebet (knieend)
Segnung des Paares (knieend)
Lied nach der Segnung (wieder sitzend)

IV. FÜRBITTE UND SEGEN

Fürbittengebet mit Vaterunser (stehend)
Lied (evtl.)
Segen (stehend)
Orgelmusik: Auszug des Paares aus der Kirche

Mögliche Lieder

EG 134	Komm, o komm, du Geist des Lebens
EG 238	Herr, vor dein Antlitz treten zwei
EG 240	Du hast uns, Herr, in dir verbunden
EG 288	Nun jauchzt dem Herren, alle Welt (ökumenisches Lied)
EG 295	Wohl denen, die da wandeln (ökumenisches Lied)
EG 316	Lobe den Herren (ökumenische Version)
EG 317	Lobe den Herren (traditionelle Version)
EG 321	Nun danket alle Gott (ökumenisches Lied)
EG 322	Nun danket all und bringet Ehr (ökumenisches Lied)
EG 324	Ich singe dir mit Herz und Mund
EG 329	Bis hierher hat mich Gott gebracht
EG 331	Großer Gott, wir loben dich (ökumenisches Lied, Verse müssen gewählt werden)
EG 333	Danket dem Herrn! Wir danken dem Herrn
EG 352	Alles ist an Gottes Segen
EG 391	Jesu, geh voran
EG 395	Vertraut den neuen Wegen
EG 447	Lobet den Herren, alle die ihn ehren (ökumenisches Lied)
EG 582bayr.	Dank sei dir, Gott der Freude (nur bei Liedblatt möglich)
EG 583bayr.	Gott, unser Festtag (nur bei Liedblatt möglich)
EG 601westf.	Gott, wir preisen deine Wunder
EG 659westf.	Ins Wasser fällt ein Stein
EG 663westf.	Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer

Notizen zur Vorbereitung der Feier in der Ev.-Luth. Erlöserkirche

TECHNISCHE FRAGEN

Voraussetzung der standesamtl. Eheschließung!

Vorlage der Tauf- und Konfirmationsbescheinigung oder Bescheinigung über die Kirchenzugehörigkeit (wenn nicht Gemeindeglied der Emmaus-Kirchengemeinde) !

Evtl. Abmeldebescheinigung des eigentlich zuständigen Pfarrers!

Hinweis bei kath. Ehepartner, dass er bei dem für ihn zuständigen Seelsorger einen Dispens von der kanonischen Eheschließungsform beantragen kann!

Eintragungen in das Familienbuch (bitte bei der Trauung mitbringen!) und das Kirchbuch erfolgen durch den Pfarrer, in dessen Kirche geheiratet wird.

ZUM GOTTESDIENST

Wer ist für den *Organisten* verantwortlich? Wer bezahlt ihn?

Notiz: Die Kosten für die Amtshandlung werden (bei Gemeindegliedern) von der Gemeinde übernommen, sofern nicht ein besonderer Aufwand entsteht. Natürlich freuen sich Küster und Kirchenmusiker über eine Anerkennung (das kann aber z.B. auch eine Flasche Wein o.ä. sein).

Wird ein Sänger / eine Sängerin gewünscht?

Notiz: Soll der Sänger / die Sängerin begleitet werden, ist eine Abstimmung mit der Organistin zwingend erforderlich. Die zusätzlichen Kosten für Proben usw. werden nicht von der Gemeinde übernommen.

Welche Stücke durch den Sänger / die Sängerin sind möglich?

Notiz: Nicht alle Stücke eignen sich für den Anlass eines Gottesdienstes. Aus diesem Grund ist es unerlässlich, dass vor Festlegung des endgültigen Programms Rücksprache mit der Kirchenmusikerin genommen wird, die auch Tips und Empfehlungen geben kann (Frau Hasse-Becker, Tel.: 0231 / 7251585).

Wie wird für *Blumenschmuck* gesorgt?

Notiz: Altar- und Blumenschmuck ist Sache des Paares oder ihrer Angehörigen und wird nicht von der Gemeinde übernommen. Eine baldige Rücksprache mit dem Küster, Herrn Friedel Karthaus (Tel.: 02331 / 56402), ist zweckmäßig.

Wofür soll die *Kollekte am Ausgang* bestimmt werden?

Welche Lieder?

Wird ein Liedblatt gewünscht?

Notiz: Muster für eigene Entwürfe hat unser Küster.

Was soll auf 's Liedblatt?

Notiz: Gibt es Gesangseinlagen in einer Fremdsprache (z.B. Englisch), ist es empfehlenswert, auf dem Liedblatt eine deutsche Übertragung des Texts abzudrucken, damit die Gäste auch wissen, was überhaupt gesungen wird.

Wo sollen Brautpaar und Brautführer sitzen / stehen ?

Sie sitzt / geht an seiner ›rechten‹ Seite – als Gleichgestellte.

Welche Abmachungen in Bezug auf Foto und Video sind möglich?

Notiz: Ein rücksichtsvolles Fotografieren ist erlaubt. Vielleicht beauftragen Sie gezielt eine Person damit. Wenn nur bis zum Einzug und wieder ab dem Auszug aus der Kirche fotografiert wird, stört es am wenigsten.

Hinweis auf den Ringwechsel!

Notiz: Die Ringe bitte vor dem Gottesdienst beim Küster deponieren!

Welche Art von Einzug ist geplant? Als Paar oder Braut & Vater?

Welche Lesungen sind gewünscht?

Wie soll die Traufrage formuliert sein? Ein Traubekennntnis statt Traufrage?

Welche Anredeform, welcher *Familiennamen* wird künftig geführt?

Knien und Handauflegen bei der Segnung!

Sollen bei der Segnung auch Angehörige und Freunde beteiligt werden?

Wird ein Abendmahl gewünscht?

Sollen beim Fürbittengebet auch Angehörige und Freunde Bitten vortragen?

Ist das Fürbittengebet (Abkündigung) im Hauptgottesdienst (So. vorher) sichergestellt?

ZUR PREDIGT

Was soll hinein? Wie haben wir uns kennen gelernt? Was haben wir schon besonderes miteinander erlebt?

Was erhoffen wir von der Ehe, vom Ehepartner?

Was wird unserer Ansicht nach durch die Ehe ausgedrückt?

Was ist neu an unserer Beziehung durch die Ehe?

Welche Chancen und neuen Möglichkeiten gibt uns die Ehe? Welche möglichen Schwierigkeiten?

Was hat das alles mit Gott zu tun? Warum eine *kirchliche* Trauung? Warum erbitten wir Gottes Zuspruch?

Wann ist eine Ehe auch „im Himmel geschlossen“? Welche Hinweise mag es dafür geben?

Warum ist uns der Trauspruch wichtig? Warum haben wir uns dafür entschieden?

Wie stehen wir zu Gottes Gebot, dass wir ein ganzes Leben zusammengehören sollen?

Wie verstehen wir das Versprechen +bis der Tod euch scheidet* ?